

Langjähriger Pfarrer verabschiedet

ADLISWIL In der katholischen Kirche Adliswil erfolgte am 2. September die Stabübergabe vom langjährigen Pfarrer Markus Moll an seinen Nachfolger Radoslaw Jaworski.

«Ich bin zwar nicht Bischof oder Papst geworden, aber ich war 26 Jahre lang glücklicher Pfarrer in Adliswil.» In seiner gewohnt humorvollen Art verabschiedete sich der langjährige katholische Pfarrer von seiner Gemeinde. Pfarrer Markus Moll bedankte sich bei allen für jegliche Unterstützung.

«Pfarrer Moll hat uns Nächstenliebe und ökumenische Offenheit vorgelebt», würdigte Kirchenpflegepräsident Markus Fellmann den scheidenden Pfarrer. «Er hat uns immer motiviert, uns als Teil der Kirche zu sehen und uns zu engagieren.» Pfarrer Moll werde als grosse Adliswiler Persönlichkeit in Erinnerung bleiben. Ein lang anhaltender Applaus der vielen Kirchenbesucher bekräftigte seine Worte.

«Grossen Respekt»

Einen ebensolchen Applaus gab es zur Begrüssung von Radoslaw Jaworski. Die Pfarrei kennt ihn bereits seit zwei Jahren als Vikar. «Ich habe grossen Respekt vor dieser neuen Aufgabe», sagte Jaworski. Auch er bedankte sich bei allen für das grosse Vertrauen und für die familiäre Aufnahme.

Der feierliche Gottesdienst wurde von vielen Ministranten, vom Kirchenchor und von «MIM Chor & Band» mit viel Weihrauch sowie festlicher und schmissiger Musik begleitet. Generalvikar Josef Annen, der den Gottesdienst



Die Protagonisten der Stabübergabe in der katholischen Kirche Adliswil (von links): Der neue Pfarrer Radoslaw Jaworski, Generalvikar Josef Annen und der scheidende Pfarrer Markus Moll.

Foto: Hansjoerg Wolf

leitete, sagte in seiner Predigt zum scheidenden Pfarrer: «Du konntest zuhören, hast Zeit gehabt für die Menschen und die Gaben des Heiligen Geistes in ihnen entdeckt, entfaltet und gefördert.» Dem Nachfolger gab Annen unter anderem den Wunsch mit auf den Weg: Er mö-

ge wie Papst Franziskus einen zärtlichen und barmherzigen Blick auf die Menschen haben und ihnen zeigen, dass die Kirche ein Haus sei, in dem alle Platz haben, und den Menschen die Freude am Glauben weitergeben, damit alle Menschen in dieser Pfarrei Gottes Gegenwart

erleben könnten. Auch Politiker und Kirchenvertreter gaben den beiden Priestern die Ehre.

Viel Musik und Geschenke

Nach dem Gottesdienst traten auf dem Kirchenplatz die Harmonie Adliswil, das Echo vom Rellsten und das Jodel-Doppel-

quartett Adliswil auf, und beide Pfarrpersonen wurden mit Ansprachen und Geschenken geehrt und beschenkt. Bis in den Nachmittag hinein verweilten die beiden mit den vielen Gottesdienstbesuchern in familiärer Atmosphäre.

Katholische
Kirchgemeinde Adliswil